

SCHNELL CHECK



**INKLUSIVE 8
GELDSPARTIPPS
FÜR PFERDELEUTE**

**REICHT MEIN
BUDGET FÜR
EINEN TRABER?**



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



Schön, dass du da bist!

Du möchtest gerne einen Traber kaufen?
Oder hast einen gekauft und willst wissen,
wie du in der Energiekrise zusätzlich Geld
sparen kannst?

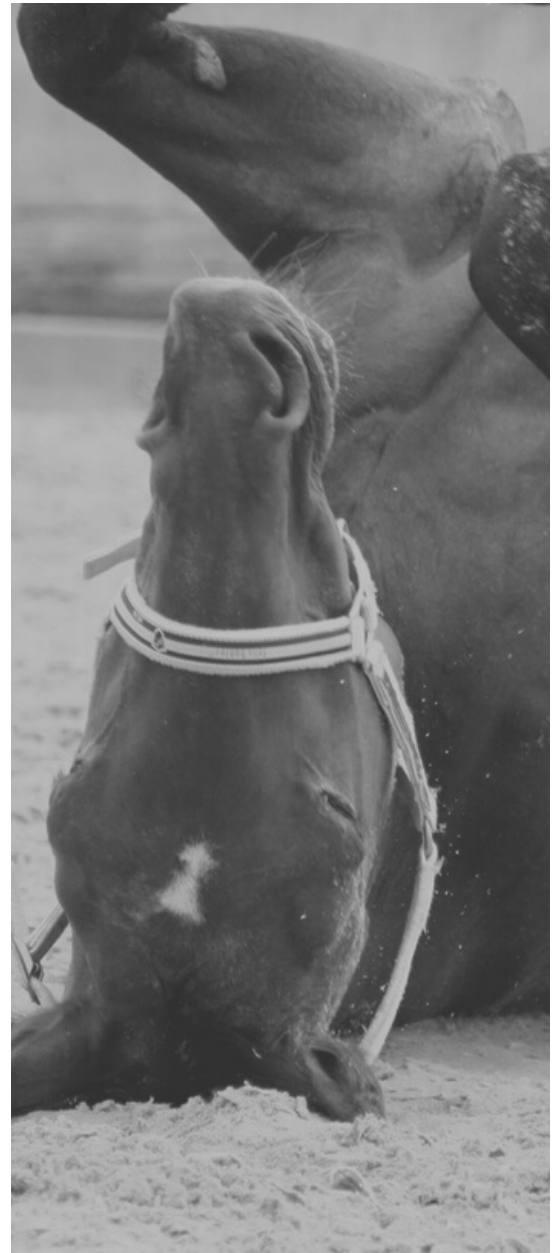
Dann herzlich Willkommen beim Schnell-
Check: Reicht mein Budget für einen Traber?

Als Pferdemensch und Traber-Liebhaber*in
fragst du dich sicherlich, ob dein finanzielles
Budget den Besitz eines Pferdes hergibt.

Was ich dir besonders ans Herz legen
möchte, ist die Tatsache, dass Traber auch
locker die 30 Jahre knacken. 30 Jahre sind
viel Zeit, in denen du viel Geld investieren
musst. Und gerade im Alter haben Pferde
speziellere Bedürfnisse.

**Also, prüfen wir zusammen, ob dein Budget
den Traber hergibt!**

Schnell-Check:



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



Das kostet dein Pferd

Kaufpreis des Pferdes

Der Kaufpreis eines Trabers – zum Gebrauch als Reitpferd – liegt momentan zwischen 1.000 Euro bis 8.000 Euro. Der Preis setzt sich aus dem Werdegang und der Ausbildung zusammen.

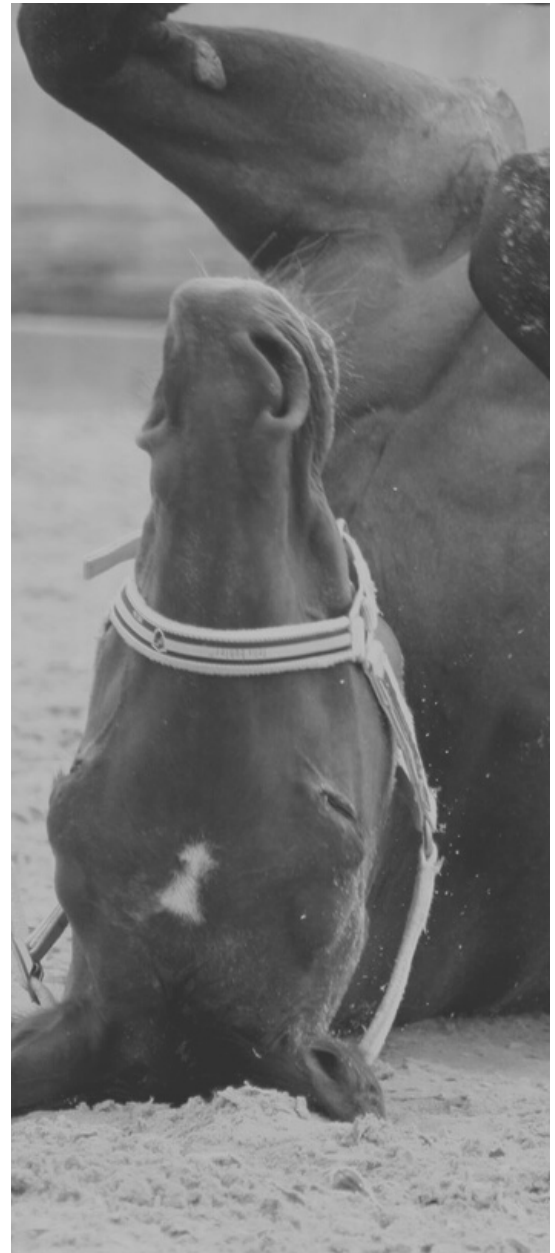
Wobei ich höhere Summen für kaum ausgebildete Traber als Reitpferd als überzogen bewerte. Im Durchschnitt musst du mit 3.000 bis 5.000 Euro rechnen.

Notfallgroschen

Ein medizinischer Notfall kann immer eintreten. Dein Pferd mag zwar versichert sein, wenn es durch Kolik operiert werden muss. Nur läppern sich auch die Kosten der Intensiv-Betreuung in der Tierklinik OHNE OP. Dann gibt's keine Erstattung der Versicherung und du sitzt auf 2.500 Euro Tierarztkosten.

Oder dein Pferd liefert den Sattel, indem es beschließt, sich einfach mit Sattel zu wälzen. Zack, 2.500 Euro im Eimer.

Auch Pferde-Rentner und chronisch kranke Pferde kosten mehr Geld als knackfrische Jungspunde. Dein bestehender Notgroschen sollte ungefähr 2.000 bis 3.000 Euro betragen und monatlich per Dauerauftrag aufgestockt werden.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



Das kostet dein Pferd

Grundausrüstung

Zur Grundausrüstung zählen Putzzeug, Halfter, Strick, Abschwitzdecke, Sattel und Trense. Hier kannst du richtig Geld ausgeben – oder einsparen: Kaufe deine Ausrüstung so, dass sie lange hält. Auch gebrauchte Ausrüstungsgegenstände wie Decken gibt es relativ günstig.

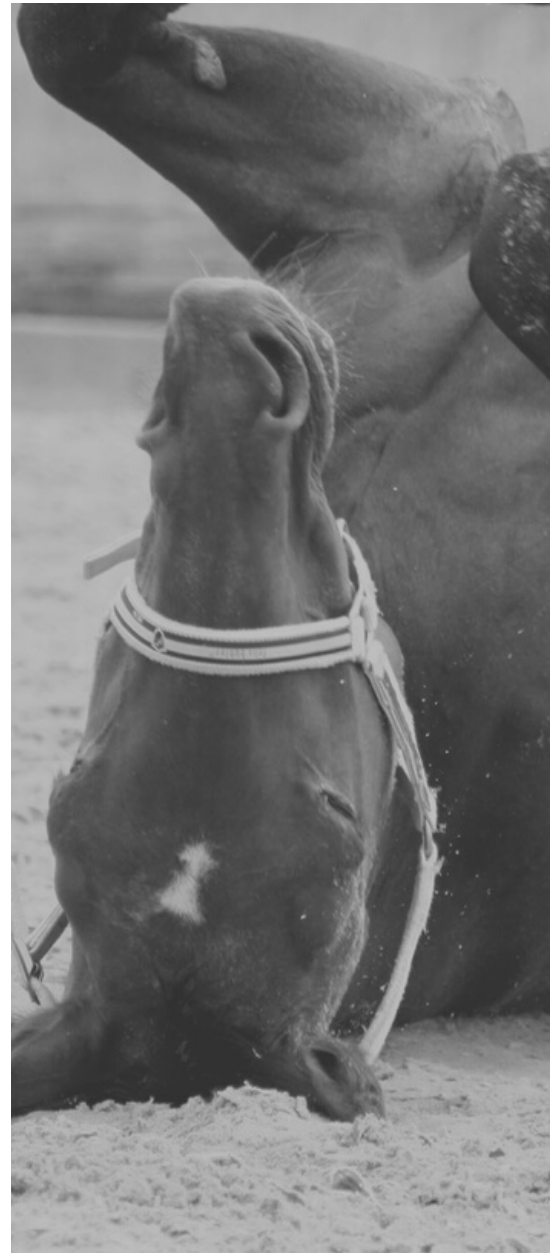
Im Schnitt musst du für Putzzeug (Kardätsche, Mähnenbürste, Striegel, Fellstriegel fürs Winterfell, Hufkratzer, Wurzelbürste, Schwämme und Staubtuch) rund 40 Euro bezahlen. Gute Halfter mit Führstrick liegen bei ca. 20 Euro. Ein Sattel und die Anpassung durch Profis kostet meist ab 1.500 Euro. Trensen in guter Qualität – inklusive Gebiss – liegen bei ca. 80 bis 100 Euro.

Eine Abschwitzdecke kostet ca. 30 Euro, eine Satteldecke ca. 15 Euro. Ohne Sattelschrank empfehle ich noch einen Sattelschoner, der ist beim Neukauf eines Sattels meist dabei.

Bedenke bitte, dass du für einige Ausrüstungsgegenstände Ersatz vorhalten solltest, z.B. Halfter, Satteldecke oder Führstrick u.a.

Futterergänzungsmittel

Einige Pferde haben einen erhöhten Bedarf an Magnesium oder Selen und müssen Zusatzfutter erhalten. Auch medizinische Gründe machen Futterzusätze nötig. Günstig sind die Futterzusätze nie, rechne aber pauschal mit 20 Euro pro Monat.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



Das kostet dein Pferd

Ausgaben für therapeutische Behandlungen

Physiotherapie oder Osteopathie fürs Pferd, Akupunkturbehandlungen, Magnetfeld- oder Blutegeltherapie: Legst du Wert auf den ganzheitlichen Ansatz und willst dein Pferd von Verspannungen lösen, musst du Behandlungskosten zwischen 100 bis 300 Euro einkalkulieren.

Kosten für Beritt & Reitstunden

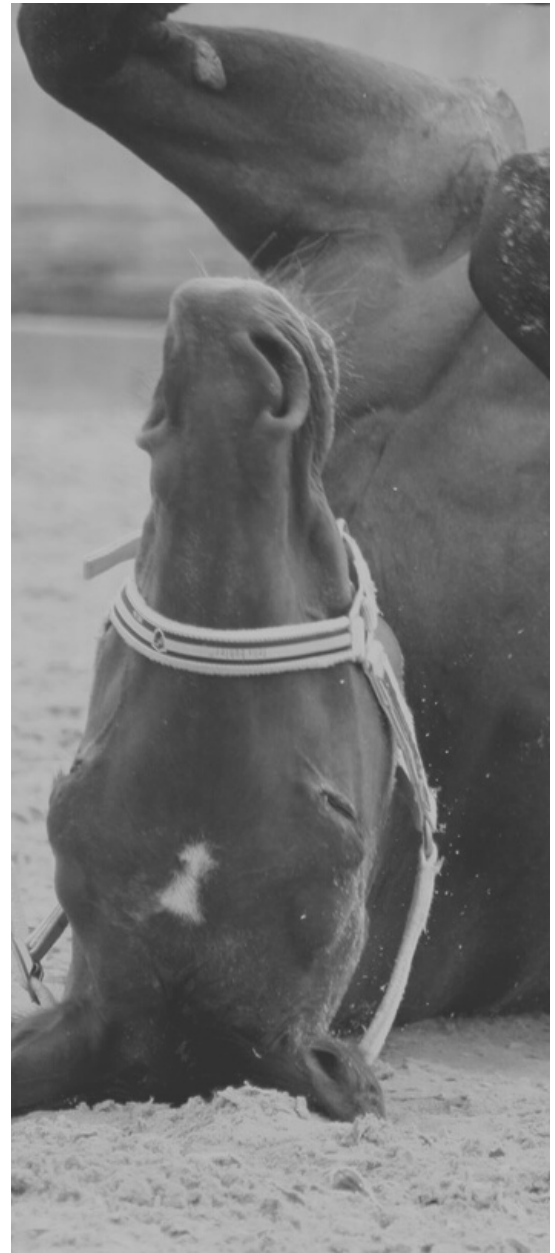
Dafür solltest du immer genug Geld haben: Investiere für Weiterbildung, für dich und für dein Pferd. Sonst macht der Traber von der Rennbahn nur halb so viel Spaß. Richtiges Training dient nämlich auch der Gesunderhaltung.

Kosten für Reitstunden liegen bei 15 Euro bis 90 Euro. Beim Beritt verlangen die meisten Profis mindestens 25 bis 50 Euro.

Pensionskosten/ Haltungskosten

Egal ob Pensionsstall oder Eigenregie: Kosten für den monatlichen Unterhalt musst du immer einkalkulieren. Ein Offenstall ist meist günstiger als der Boxenstall mit Paddockboxen. Vergleiche vor dem Traberkauf das Angebot in deiner Region.

Wichtig: Es muss zu dir und deinem Pferd passen! Kompromisse des Geldes wegen sind dabei der falsche Ansatz, auf lange Sicht bekommt das dir oder dem Pferd nicht. Monatliche Haltungskosten variieren stark; sie beginnen bei rund 180 Euro und hören bei 900 Euro auf. Im Schnitt rechne bitte mit 300 Euro.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



Das kostet dein Pferd

Versicherungen

Welche Versicherung dein Pferd braucht, hängt vom Einsatzzweck ab. Immer solltest du eine Haftpflichtversicherung abschließen, auch eine Unfallversicherung macht Sinn (auch für die Reitbeteiligungen).

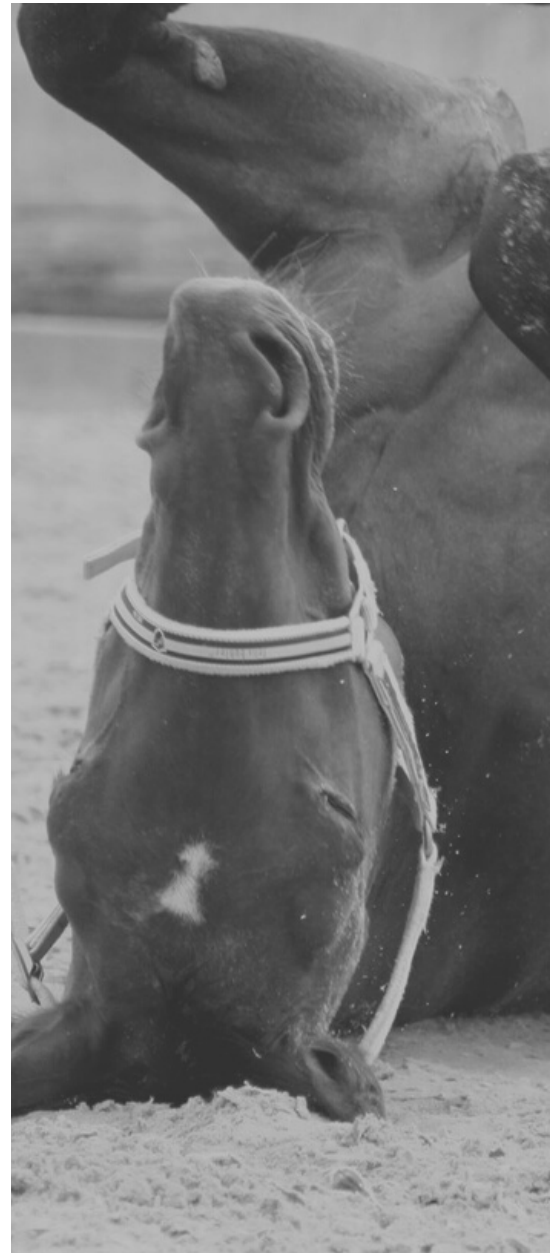
Weitere pferdige Versicherungen sind u.a.

- Pferde-Lebensversicherungen (bei wertvollen Pferden)
- Krankenversicherungen
- Reiter-Haftpflicht
- Pferdehalter-Rechtsschutz
- Transport-Versicherung
- Kastrationsversicherung für Hengste
- Pferdeleibesfrucht-Versicherung
- Trächtigkeits-Versicherung
- Pferde-Haftpflicht
- Therapiepferde-Versicherung
- Schulpferde-Haftpflicht
- Kutschen-Haftpflicht

Für die Pferdehaftpflicht wird rund 10 Euro pro Monat fällig, für die Unfallversicherung 5 Euro monatlich. Eine OP-Versicherung kostet rund 180 Euro pro Jahr.

Pferdezahnarzt

Mindestens einmal im Jahr sollte dein Pferd zum Zahnarzt. Junge Pferde oder Pferde mit Überbiss sieht sich der Pferdezahnarzt teilweise zweimal im Jahr an. Die Kosten für Behandlung und Sedierung liegen bei ca. 90 bis 250 Euro.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



Das kostet dein Pferd

Hufschmied

Alle sechs bis acht Wochen braucht ein Pferd neue Hufeisen. Barhufgänger kommen günstiger weg, das Ausschneiden kostet rund 50 Euro, der Vollbeschlag ca. 130 Euro. Manchmal brauchen Pferde Spezialbeschlag, das kostet extra.

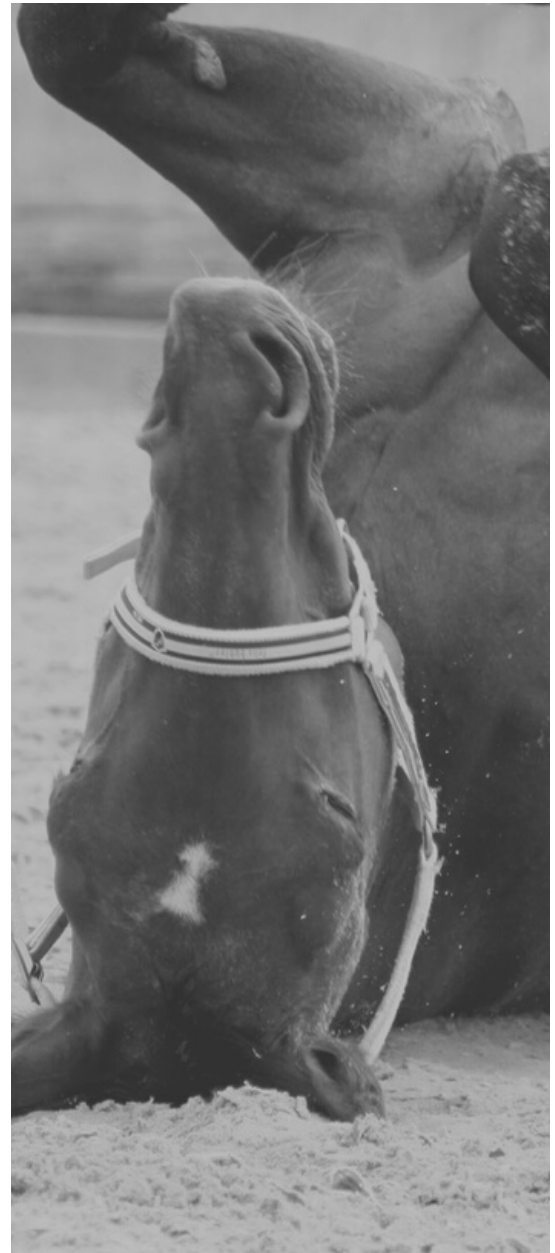
Traber von der Rennbahn haben häufig lange Zehen, dass muss sehr langsam und umsichtig Stück für Stück von einem erfahrenen Hufschmied oder Hufpfleger korrigiert werden.

Tierarzt

Regelmäßige Impfungen und Wurmkuren sind fixe Kosten, die – auch mehrmals im Jahr – wiederkehren. Wurmkuren werden in der Regel viermal im Jahr verabreicht. Wer zuvor Kotproben ins Labor schickt, muss dafür ca. 15 bis 30 Euro zahlen. Das kostet auch die Wurmkur.

Tetanus (Auffrischung alle 2-3 Jahre), Influenza und Herpes (alle 6 Monate) sind Impfeempfehlungen der StIKo Vet. Kosten pro Impfung liegen zwischen 30 und 100 Euro.

Außerdem lohnt es sich, einen Pauschalbetrag für Tierarztkosten einzurechnen, denn einige Pferde verletzen sich ziemlich häufig. Ich veranschlage da im Schnitt 400 Euro pro Jahr extra.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



Das kostet dein Pferd

Erste-Hilfe-Ausrüstung

Ein gut gepackter Notfallkoffer mit gängigen Medikamenten und Verbandsmaterial gehört zur Grundausrüstung. Einige Stallbetreiber halten eine Stallapotheke vor, andere müssen selber dafür sorgen. Die Kosten für die gängige Ausstattung liegen ungefähr bei 50 Euro.

Longierausrüstung

Longe, Kappzaum und Longiergurt (alternativ der eigene Sattel) gehören beim Longieren ans Pferd. Die Kosten für Longe und Kappzaum in guter Qualität betragen ca. 150 bis 200 Euro.

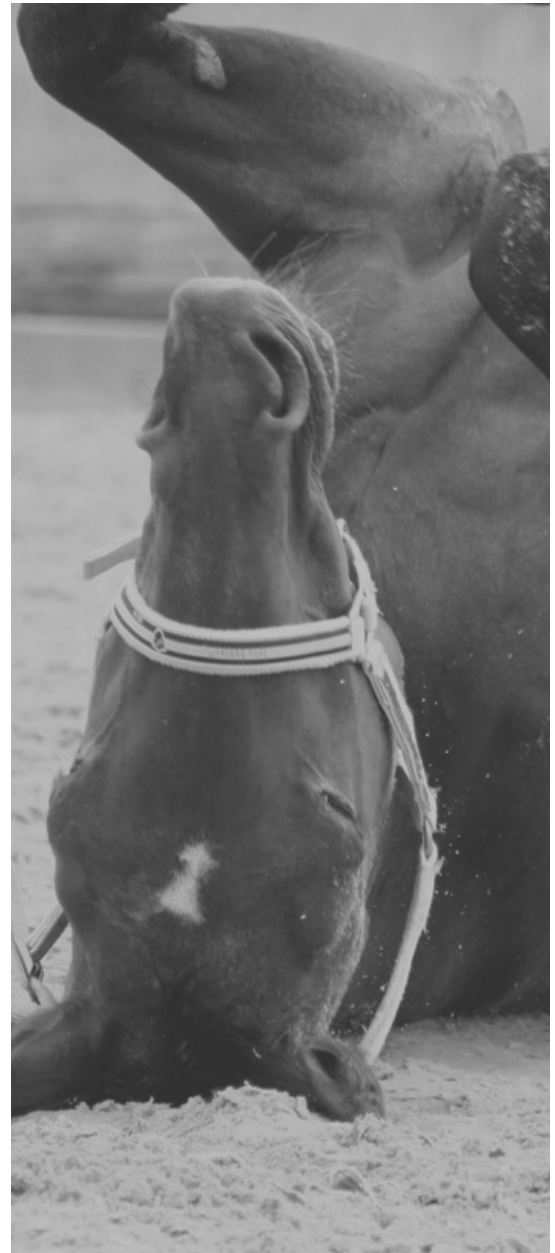
Servicegebühren (Koppelbringdienst, Eindecken u.a.)

Pensionsställe bieten gegen Aufpreis Service für Einstellerpferde: Koppelbringdienste, Medikamentengabe, Pferde eindecken – das will bezahlt werden, ist ja auch Arbeitszeit.

Im Schnitt kostet ein Service ein Euro. Das läppert sich!

Turniere

Wer auf Turnieren starten will, braucht die passende Ausrüstung und muss Extrakosten für das Turnier einkalkulieren: Nenngeld, Transportkosten, Ausrüstung, u.a. Die Turnierausrüstung kostet ab 200 Euro, für Nenngeld, Jahresturnierlizenz, Fortschreibung des Pferdes und Onlinegebühren sind im Jahr ca. mit 150 Euro zu rechnen.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



Das kostet dein Pferd

Eigene Fahrtkosten zum Stall

Ein ganz wichtiger Punkt, den viele Pferdeleute gern vergessen: Die eigenen Fahrtkosten zum Pferd! Nicht selten steht das Pferd 20 Kilometer vom Wohnort entfernt, das summiert sich:

Beispiel Stall 20 km entfernt

Verbrauch: 7 l / 100 km

Benzinpreis: 1,97

Kosten für einfache Fahrt: 5,76 Euro

Fährst du täglich zum Stall, sind das im Monat 173 Euro. Die einfache Fahrtstrecke. Du fährst bestimmt wieder zurück, oder? Weißt du, wieviel dein Auto verbraucht und wie weit der Weg zum Stall ist? Liste dir vorab die Kosten auf.

Eigene Reitausrüstung

Manchmal brauchst du eine neue Ausrüstung, vielleicht nach einer Schwangerschaft, vielleicht nach einer Diät, oder das Material ist einfach verschlissen. Oder du gönnst dir. Auf jeden Fall kostet auch deine Sicherheit Geld: Reithelm, Reithose, Reitstiefel, Leuchtweste, Rückenprotektor kosten rund 300 Euro. Teurer geht natürlich auch.

Ankaufsuntersuchung

Ich rate jedem, bei einem Pferdekauf die große Ankaufsuntersuchung machen zu lassen. Das kostet zwar, kann im Nachhinein aber viel Geld sparen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 500 bis 1.500 Euro.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



Das kostet dein Pferd

Merke: Die Kosten können im Individualfall stark abweichen. Das fängt beim Kaufpreis an und hört bei den variablen Kosten auf. Außerdem kommt es drauf an, was du als wichtig erachtest, was dein Pferd braucht und was die äußeren Umstände hergeben.

Ein Pferd kostet jährlich im Schnitt rund 7.000 Euro plus Notfallgroschen.

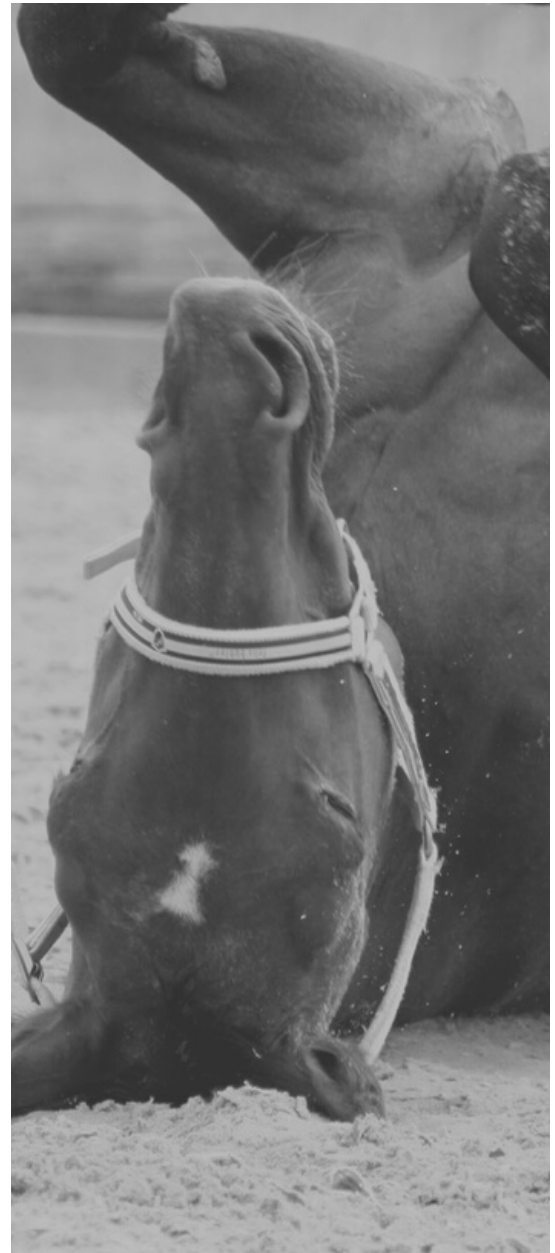
Nicht eingerechnet sind extra Kosten für tierärztliche Behandlungen, teures Markenzubehör und hochpreisige Spezialfuttermittel.

Weitere Kosten, die anfallen können:

Tierseuchenkasse, erweiterte Versicherungen, Einschläfern durch den Tierarzt, Futterpreiserhöhungen durch schlechte Ernte, Stallmietenerhöhung durch höhere Energiepreise usw.

Bitte denke stets daran:

Ein Pferd zu halten darf nicht daran scheitern, dass man den Job wechselt, in Kurzarbeit geht oder sich scheiden lässt. Auch nicht daran, dass ein Pferd alt wird und dadurch mehr kostet. Ein kranker, aber fitter Pferderentner kann monatlich 1.000 Euro kosten. Das sollte jedem Pferdebesitzer bewusst sein. Das wäre dem Pferd gegenüber nicht fair: Die Entscheidung fürs Tier sollte im besten Fall für das Tierleben andauern.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?

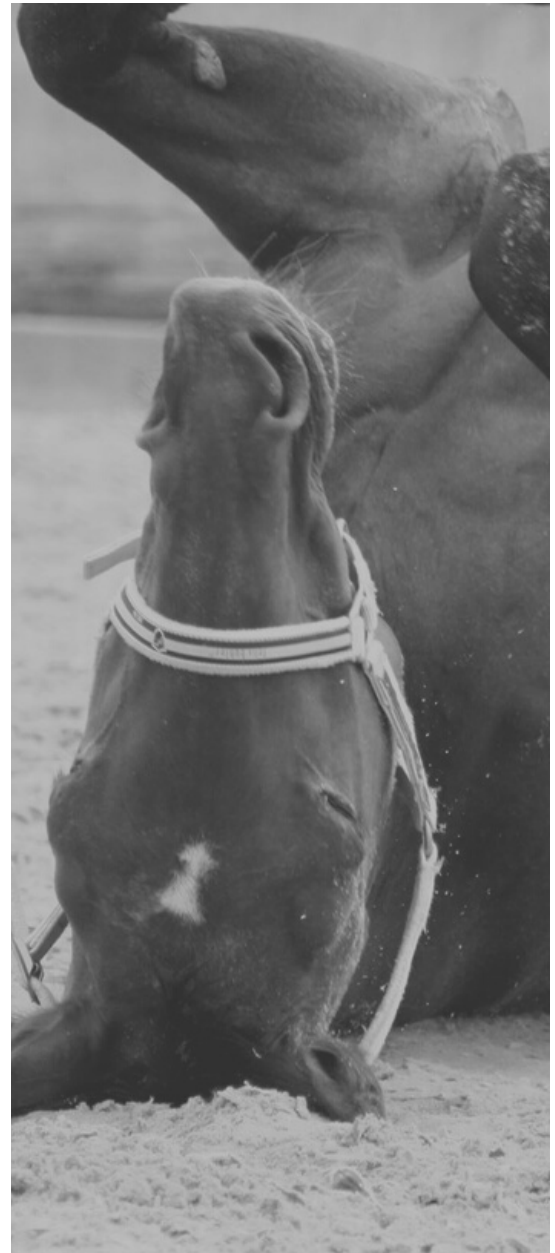


Das kostet dein Pferd: Beispielrechnung Anschaffungskosten

Reine Anschaffungskosten

3500 Kaufpreis
1500 Notgroschen
250 Grundausrüstung
1500 Sattel inkl. Anpassung
900 Ankaufsuntersuchung
30 Versicherung erste Rate
50 Stallapotheke
190 Transportkosten in eigenen Stall

7920 Gesamtkosten Anschaffung



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?

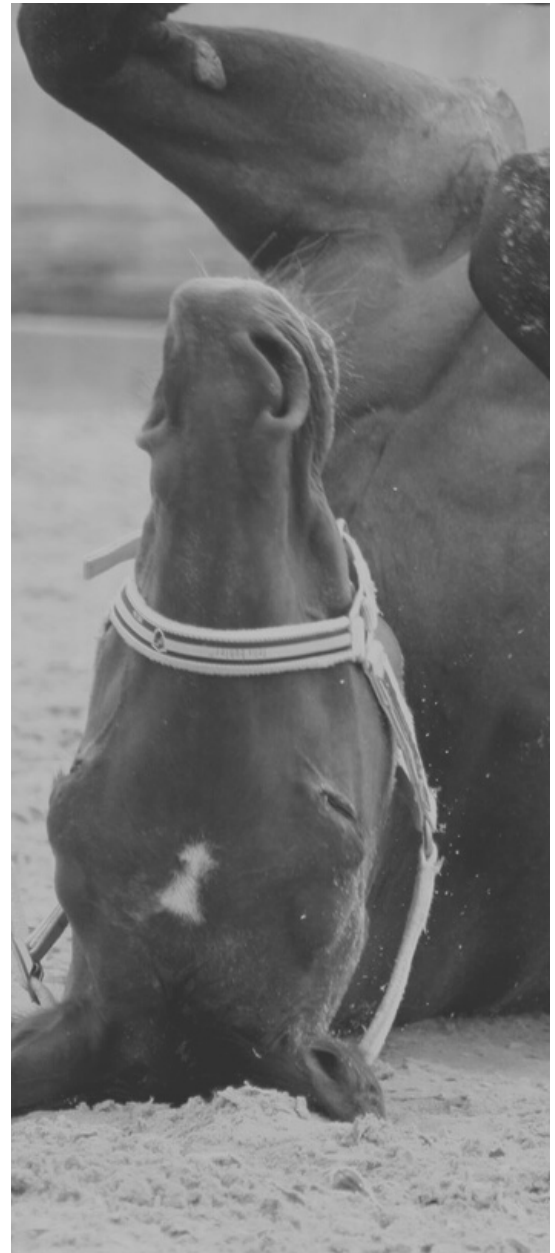


Das kostet dein Pferd: Meine Anschaffungskosten

Reine Anschaffungskosten

- _____ Kaufpreis
- _____ Notgroschen
- _____ Grundausrüstung
- _____ Sattel inkl. Anpassung
- _____ Ankaufsuntersuchung
- _____ Versicherung erste Rate
- _____ Stallapotheke
- _____ Transportkosten in eigenen Stall

- _____ **Gesamtkosten Anschaffung**



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?

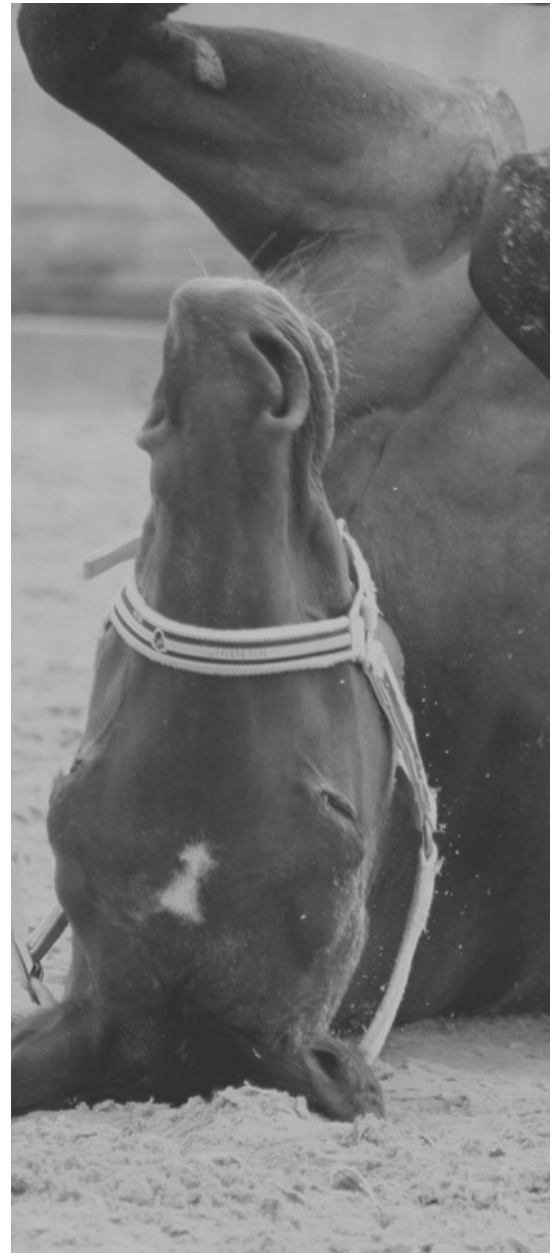


Das kostet dein Pferd: Beispielrechnung Fixkosten

Fixkosten pro Monat

290,00 € Stallmiete
25,00 € Hufschmied (Ausschneiden, alle
8 Wochen)
10,00 € Wurmkur
12,00 € Zahnarzt (einmal pro Jahr,
runtergerechnet)
30,00 € Versicherung
25,00 € Servicegebühr im Pensionsstall
18,00 € Fahrtkosten
50,00 € Notfallgroschen
15,00 € Wunschausrüstung
475,00 € Gesamtkosten pro Monat

5.700,00 € Gesamtkosten pro Jahr



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?

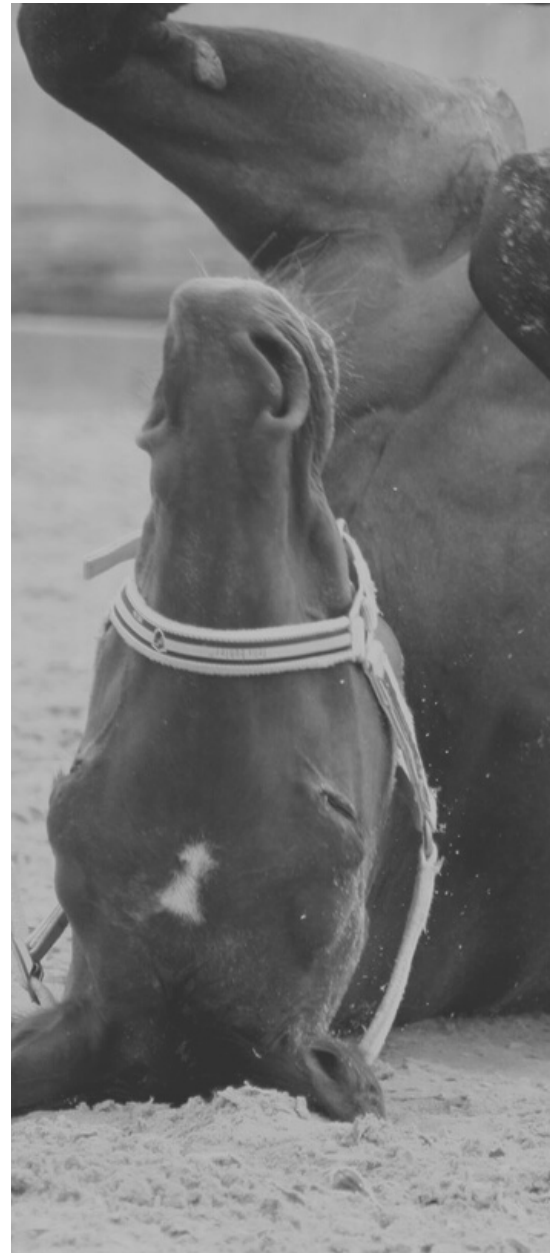


Das kostet dein Pferd: Meine Fixkosten

Fixkosten pro Monat

- ____ Stallmiete
- ____ Hufschmied
- ____ Wurmkur
- ____ Zahnarzt x pro Jahr
- ____ Versicherung
- ____ Servicegebühr im Pensionsstall
- ____ Fahrtkosten
- ____ Sonstiges:
- ____ Notfallgroschen
- ____ Wunschausrüstung
- ____ **Gesamtkosten pro Monat**

- ____ **Gesamtkosten pro Jahr**



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



Das kostet dein Pferd: Beispielrechnung Variable Kosten

Variable Kosten pro Monat

Beispiel

75,00 € Reitstunden

12,00 € Führanlage

55,00 € Reitturnier gesamt

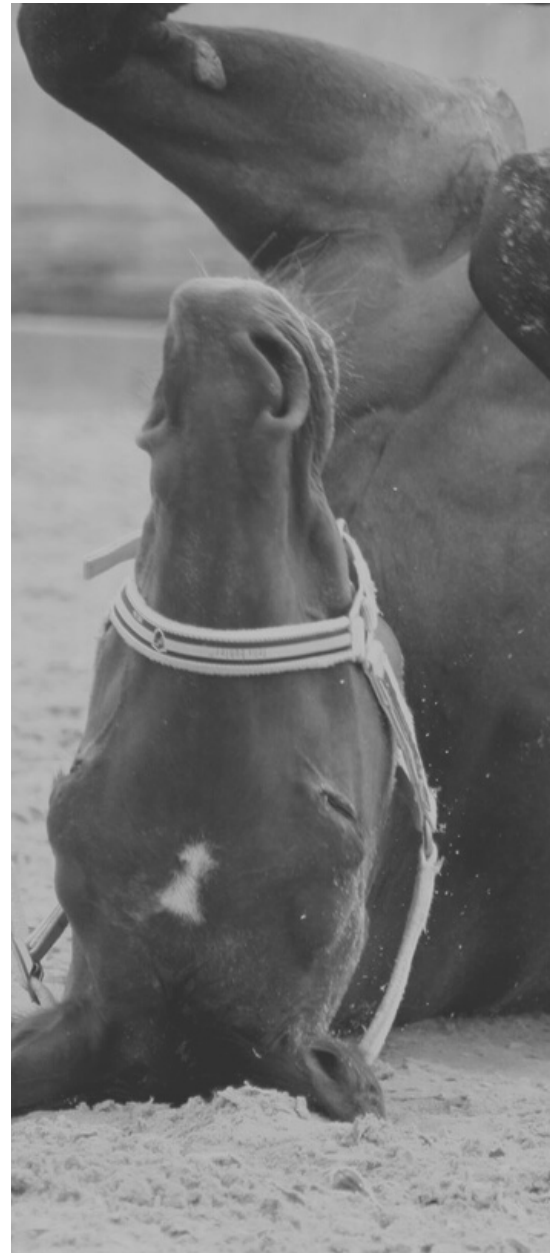
20,00 € Zusatzfutter

89,00 € Tierarztkosten Beinverletzung
inkl. Anfahrt

99,00 € Neue Nierendecke

35,00 € Beritt

385,00 € Gesamt Variable Kosten



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?

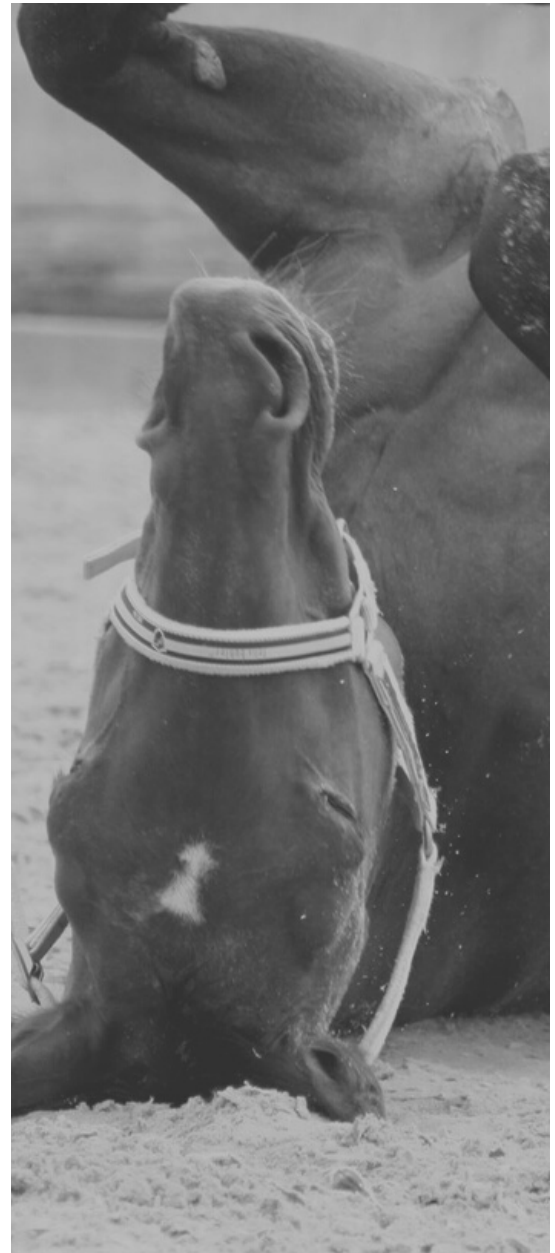


Das kostet dein Pferd: Meine Variablen Kosten

Variable Kosten pro Monat

- ____ Reitstunden
- ____ Bewegungsmanagement
- ____ Reitturnier, Wettbewerb
- ____ Zusatzfutter
- ____ Behandlungskosten
- ____ Ausrüstung & Zubehör
- ____ Beritt
- ____ Weiterbildung
- ____ Sonstiges:

- _____ **Gesamt Variable Kosten**



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



8 praktische Geldspartipps für Pferdeleute

1 Gemeinsame Fahrten sparen Geld

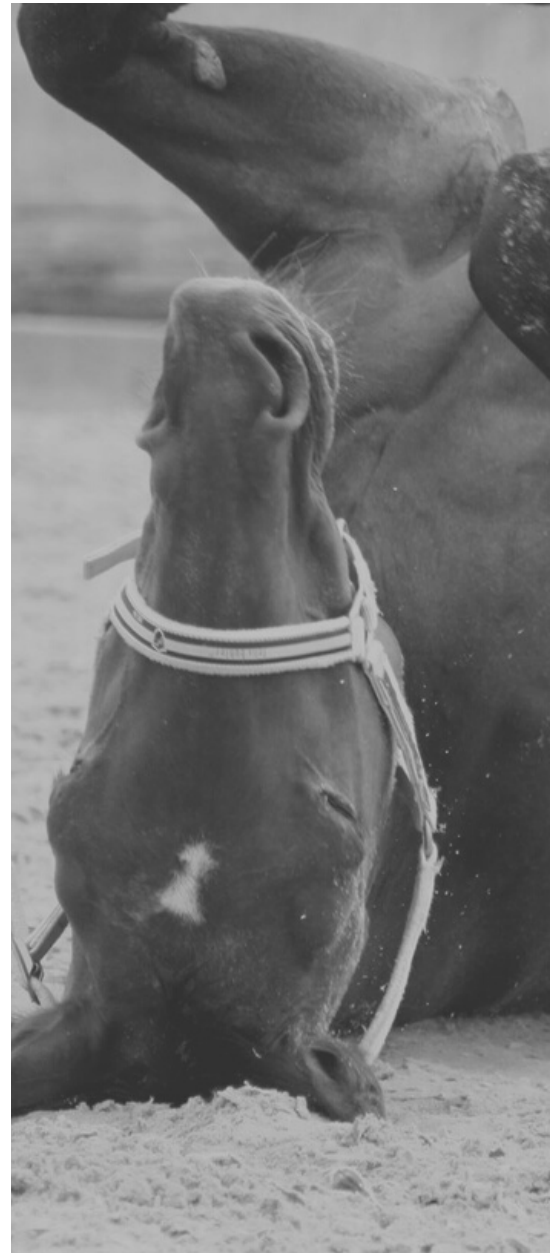
Spar mit einer Fahrgemeinschaft oder einem gemeinsamen Sparticket Geld für die täglichen Fahrtkosten. Wechselt euch regelmäßig ab. Das muss gar nicht täglich sein, aber vielleicht bietet sich ein Tag in der Woche dafür an?

Bei hohen Sprit- und Energiekosten profitieren alle von Fahrgemeinschaften.

2 Bildet eine Versorgungsgemeinschaft

Das Pferd wird gar nicht täglich geritten? Dann bietet sich eine pferde-übergreifende Versorgungsgemeinschaft an. Miteinsteller versorgen an bestimmten Wochentagen die Pferde der anderen mit. Das funktioniert meist in kleinen Kreisen am besten. Sprecht euch regelmäßig neu ab. Voraussetzung sind natürlich umgängliche gut erzogene Pferde und zuverlässige Leute.

Mit einer Versorgungsgemeinschaft sparst du dir manche Fahrt in den Stall, ergo auch Benzin und Fahrtkosten.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



8 praktische Geldspartipps für Pferdeleute

3 Gemeinsamer Investitionspool

Jeder im Stall hortet teure Lederpflege? Legt doch zusammen und greift auf diesen Pool zurück: Einmal im Monat wird Betrag X in die Stallkasse eingezahlt, davon wird Verbandsmaterial, Schweißmesser, Kappzaum, Lederfett oder was auch immer gekauft.

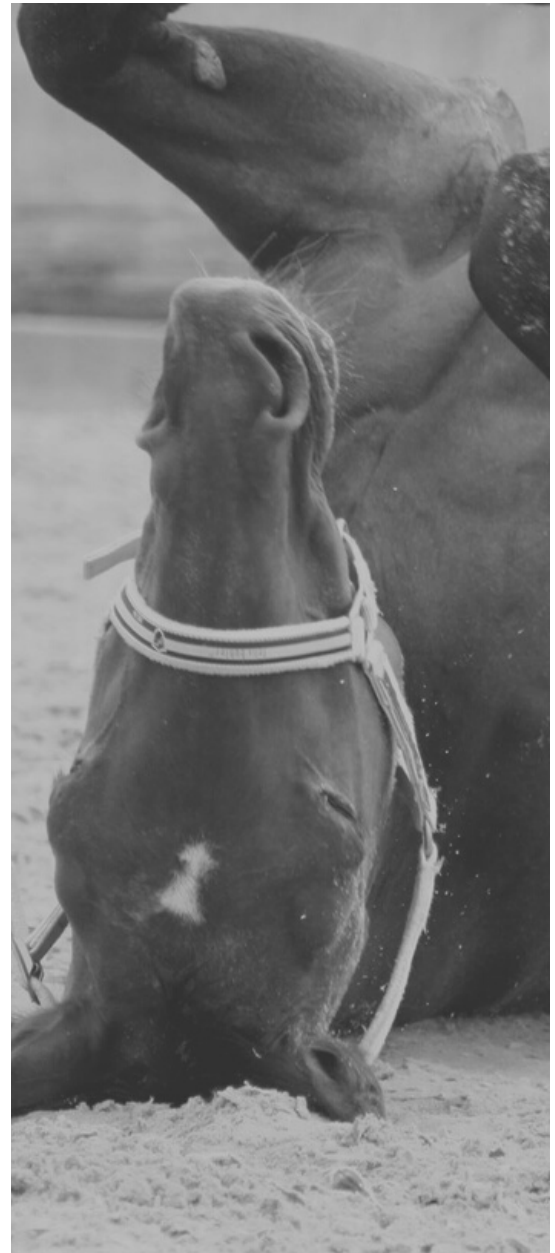
Funktioniert nur bei zuverlässigen Miteinstellern.

Tipp: Es reichen schon drei, vier Leute für den Investitionspool, es muss nicht immer die ganze Stallgemeinschaft sein. Sprecht euch aber genau ab, wie das Finanzielle laufen soll.

An Geld sind schon Freundschaften zerbrochen, daher machen hier nur kleine Beträge Sinn.

Aber: Zahlen vier Leute monatlich zwei-drei Euro in die Kasse, hat man schon den teuren Pott Lederpflege sofort drin.

Regelmäßigen Kassensturz nicht vergessen!



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



8 praktische Geldspartipps für Pferdeleute

4 Mehr Minimalismus – verkaufe überflüssige Sachen

Einige Schabrackensammler horten bis zu 100 Satteldecken bestimmter Marken zuhause.

Letztlich ist das bares Geld:

Überprüfe, was du ein Jahr nicht genutzt hast und miste aus. Ausnahmen sind Dinge, die du für kranke oder verletzte Pferde oder für den seltenen Hängertransport brauchst.

Frage dich, wann du das Skikjöring-Set nutzt. Ob 20 Decken sein müssen – du kannst eh immer nur eine aufs Pferd legen. Lege dein Hauptaugenmerk aufs Pferd und sein Wohlergehen – nicht auf die neueste Mode! Merke: Ersatz zu haben ist völlig richtig, aber ein Zuviel macht Geldsparen nichtig.

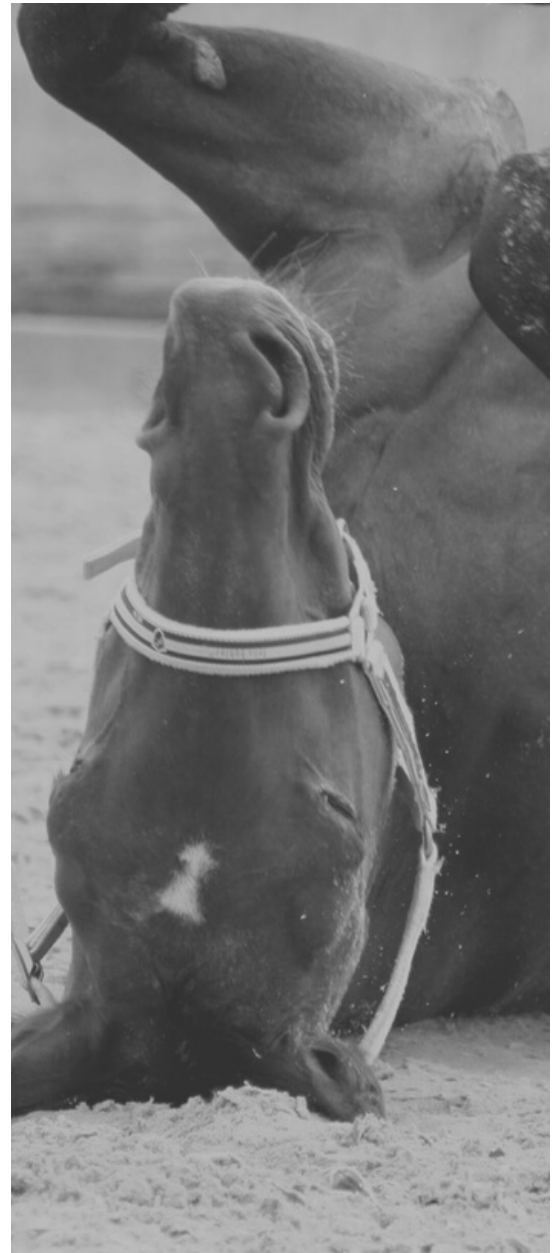
Wieviel Ersatz ist denn okay?

Je nach Veranlagung der Tölpelhaftigkeit oder auch des Grades an Decken-Aggression sind ein bis zwei Ersatzprodukte nötig. Gerade bei Decken, Halftern oder Führstricken ist der Verschleiß unter Umständen hoch.

Für den Anfang reichen als Ersatz

Ein Ersatzhalfter mit Strick, eine Abschwitzdecke zum Wechseln, zweiter Hufkratzer, Verbandsmaterial in ausreichender Menge, 2 Ersatz-Satteldecken, zweite Reithose zum Wechseln

Ja, das war es schon. Erschreckend wenig, nicht wahr?



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



8 praktische Geldspartipps für Pferdeleute

5 Richte ein Budget für Wunsch-Ausrüstung ein

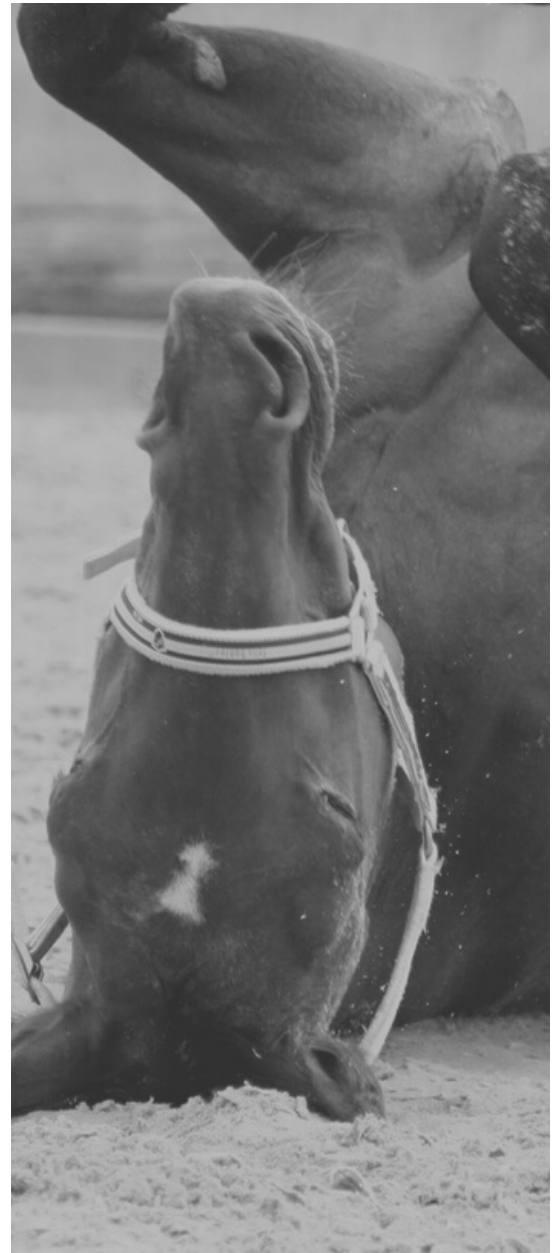
Du wünschst dir aber dieses verflixte Skikjöring-Set? Und es muss dieser teure Wachsmantel aus dem schottischen Hochland sein? Das sind Dinge, die du nicht wirklich brauchst, aber einfach gerne hättest. Ist auch in Ordnung – so: Zahle dir selber ein „Taschengeld“ in einer vertretbaren Höhe aus und spare auf deine Wunschsachen. So lässt du Notfallreserven unangetastet.

Lege das Geld für Sparkonten, Wunschausrüstung und Notfallgroschen am Anfang jeden Monats auf die Seite.

6 Lege monatlich Notfallgroschen fürs Pferd zur Seite

Bestimme einen Betrag X, beispielsweise 50 Euro, den du zuverlässig jeden! Monat zur Seite legen kannst. Auch, wenn dich die Kurzarbeit trifft, du in der Scheidung steckst oder du Schulden tilgen musst.

Richte dir dafür ein Sparkonto oder Tagesgeldkonto ein. So widerstehst du der Versuchung, den Notfallgroschen anzutasten. Flattert dann eines Tages eine Rechnung für die Kolik-Betreuung der Tierklinik ins Haus oder muss ein neuer Sattel her, hast du hoffentlich genug Reserven angespart.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



8 praktische Geldspartipps für Pferdeleute

7 Vergleiche deine Versicherungen

Kümmere dich um deine Papiere: Sind deine Versicherungen günstig und gut? Oder überteuert und unnötig? Wähle Versicherungen mit Bedacht und check regelmäßig die Konkurrenz. Aber: Das günstigste Angebot ist nicht immer das Beste! Sparst du dann am falschen Ende, bleibst du womöglich auf Kosten sitzen.

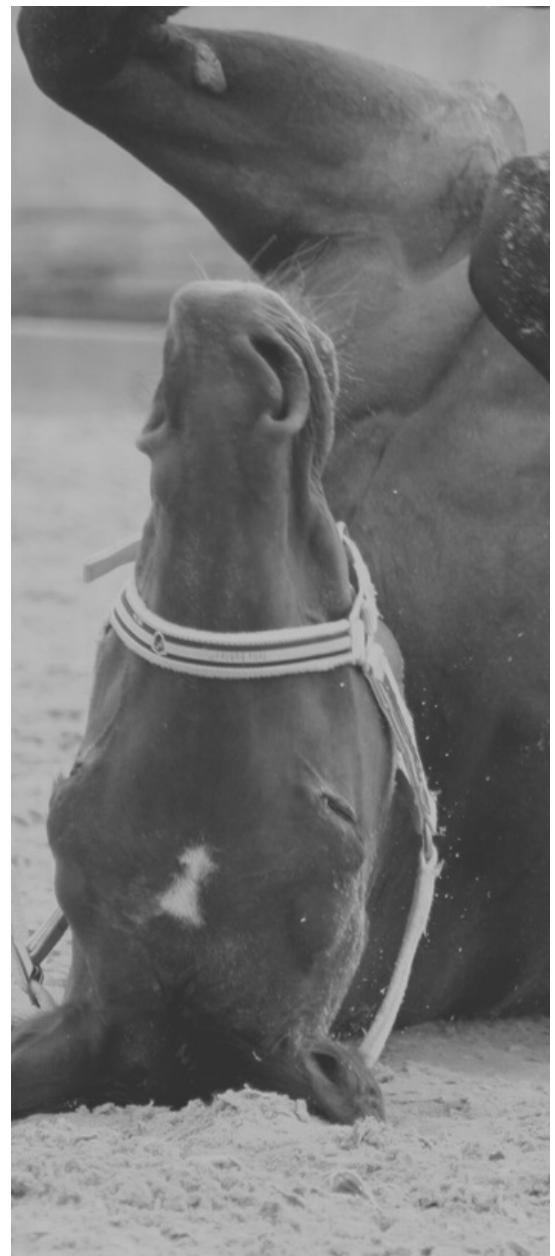
8 Biete pferdigen Service gegen Taschengeld

Verdiene dir Geld dazu, indem du Paddocks abäppelst, Pferde auf die Koppel bringst oder Boxen ausmistest. Auch das Decken-Imprägnieren, das Hufe-Aufhalten beim Schmied und das Sattelputzen sind relativ ungeliebt. Kannst du gut einflechten oder Pferde scheren, bietet sich hier ein lukrativer Nebenverdienst.

Muss ich da was versteuern oder anmelden?

Verdienst du Geld mit einer regelmäßigen Serviceleistung, musst du ein Gewerbe anmelden. Kostet um die 20 Euro und ist super einfach. Ausnahme: Tätigkeit als Freiberufler*in.

[weiterlesen auf der nächsten Seite]



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



8 praktische Geldspartipps für Pferdeleute

[Fortsetzung]

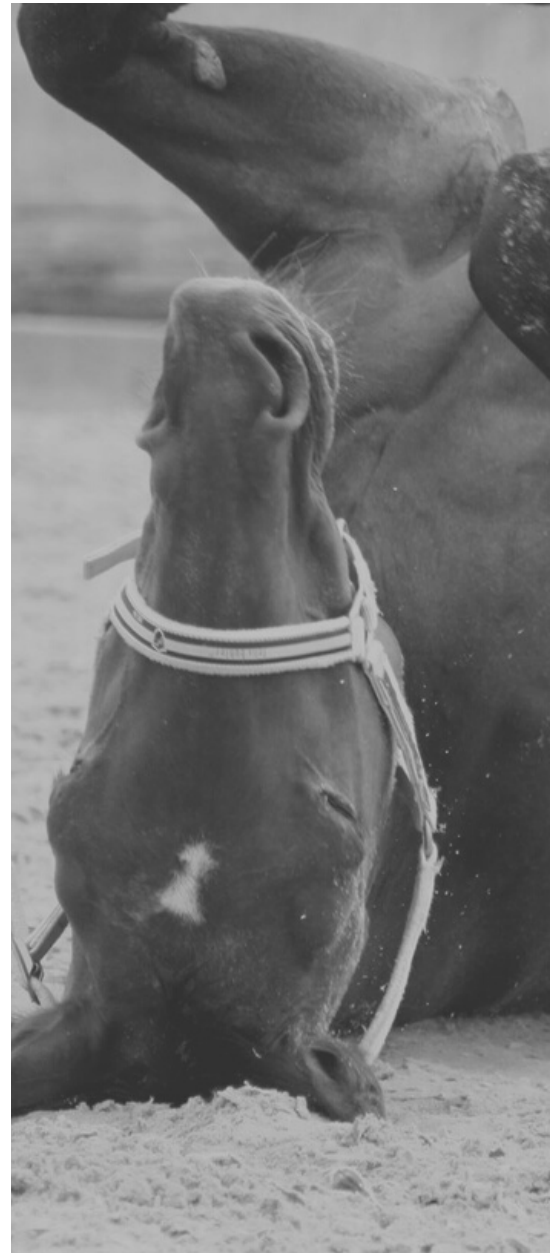
Verdienst du gar nicht viel, unterliegst du auch nicht der Einkommenssteuerschuld: Übersteigt dein zu versteuerndes Einkommen den Grundfreibetrag nicht, ist alles prima.

Der Grundfreibetrag betrug bei Einzelveranlagten im Jahr 2021 beträgt 9.744 €.

Liegt dein Gewinn (Einnahmen abzüglich aller Kosten) unter 410 Euro jährlich, geht das Finanzamt normalerweise von Liebhaberei aus.

Liegst du drüber, übersteigst aber deine Umsätze um den Betrag von bis zu 17.500 Euro jährlich nicht, stuft dich das Finanzamt als Kleinunternehmer*in ein.

Frag zur Sicherheit eine Steuerberatung in deiner Nähe oder die Lohnsteuerhilfe, wenn du unsicher bist.



REICHT MEIN BUDGET FÜR EINEN TRABER?



*Schön, dass du dabei
geblieben bist!*

Du suchst nach gleichgesinnten
Pferdeleuten?

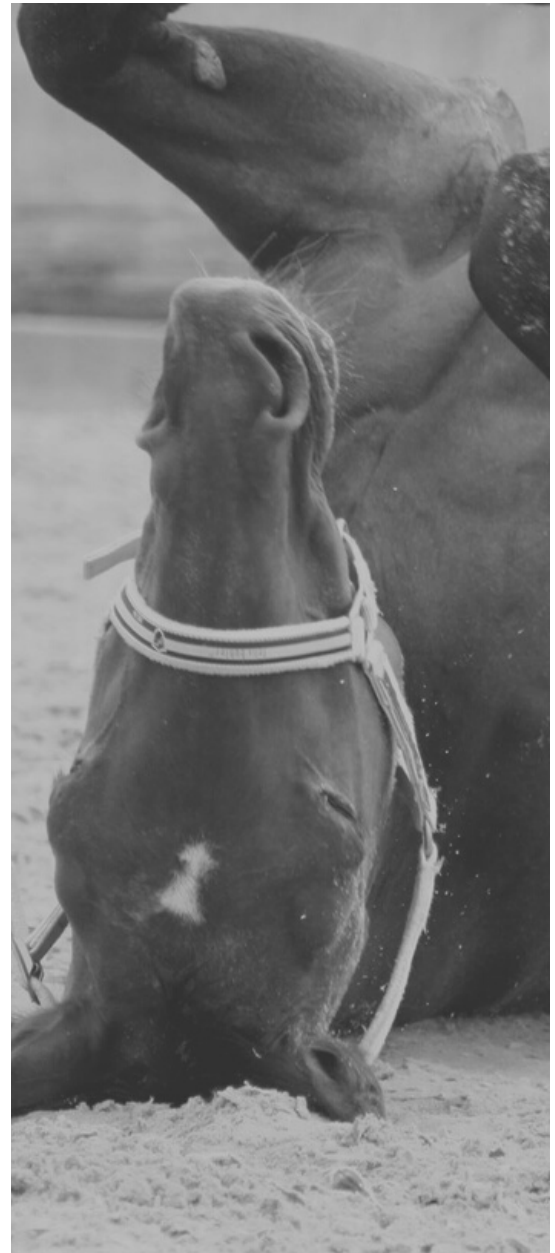
Du bist mit deinem Traber zuhause der
Exot?

Du willst dich gerne austauschen,
aber keiner versteht dich?

**Du möchtest noch mehr Fach-
Informationen zu Pferden und
Trabern?**

Werde Teil der nettesten Pferde-Community seit es
Traber gibt und melde dich in der Facebook-Gruppe an:

[Traberblog-Facebookgruppe](#)



SCHNELL-CHECK



Impressum Disclaimer

Impressum

TRABERBLOG | Victoria von Lützau | www.traberblog.de
| info@vonluetzau.com

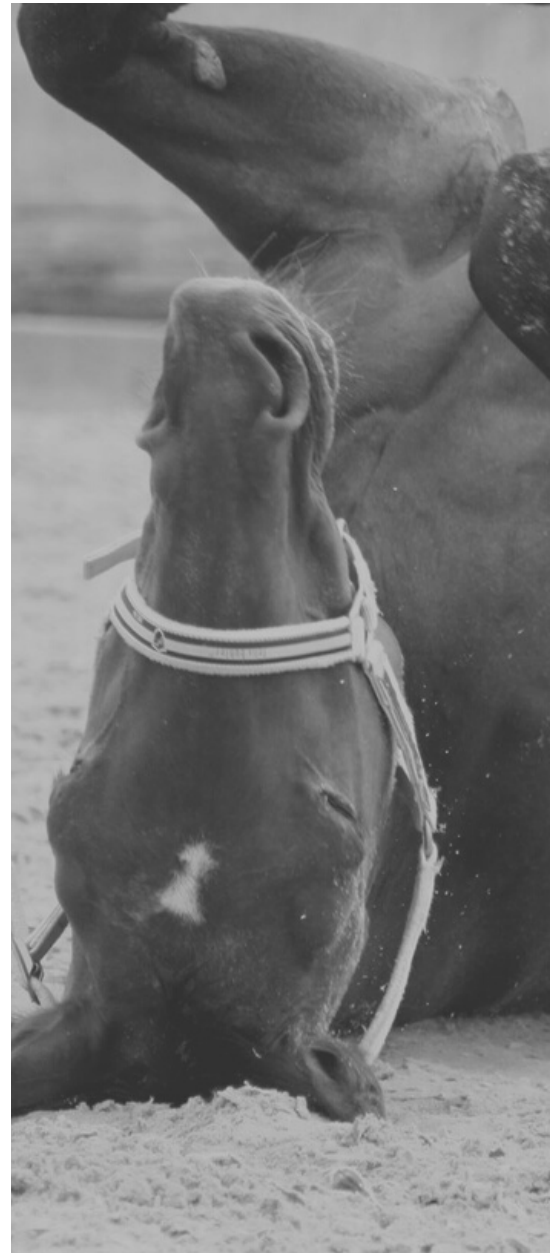
Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt.

Bilder: Archiv

Quellen zu Steuern & Versicherung:

www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Steuerinfos |
www.uelzener.de

Hinweis: Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtum
vorbehalten. Hinweis: Geltendes Recht kann sich
jederzeit durch neue Gesetzeslagen ändern. Alle
Angaben in Euro.



SCHNELL-CHECK



Impressum Disclaimer

Die Benutzung dieser Vorlage/ dieses E-Books und die Umsetzung der darin enthaltenen Informationen erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko. Die Autorin kann für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, die sich der in diesem Buch aufgeführten Tipps ergeben (z.B. aufgrund fehlender Sicherheitshinweise), aus keinem Rechtsgrund eine Haftung übernehmen. Haftungsansprüche gegen die Autorin für Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und/oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Rechts- und Schadenersatzansprüche sind deshalb ausgeschlossen. Das vorliegende Dokument inklusive aller Inhalte wurde unter größtmöglicher Sorgfalt erarbeitet. Druckfehler und Falschinformationen können nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Autorin übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte des Buches, ebenso nicht für Druckfehler. Für Inhalte von den in diesem Buch abgedruckten Internetseiten – falls vorhanden – sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich. Die Autorin hat keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalte fremder Internetseiten. Die Autorin distanziert sich daher von allen fremden Inhalten. Zum Zeitpunkt der Verwendung waren keinerlei illegalen Inhalte auf den Webseiten vorhanden.

